

B e y l a g e
zum 16ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 20. April 1833.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Musikunterricht.

Die geehrten Eltern und Erzieher, welche meinem Unterrichte im Pianofortespiel und in der Theorie der Musik nach Logier's Grundsätzen Zöglinge anvertrauen wollen, werden ersucht, sich zu diesem Behufe recht bald bei mir zu melden.

Selmholz, Universitäts-Musiklehrer.
Märkerstraße Nr. 453.

Die Ziehungslisten der 4ten Klasse 67ster Klassenlotterie sind angekommen und liegen bey uns zur Durchsicht bereit.

Die Renovation der Loose zur 5ten Klasse dieser Lotterie muß, bey unvermeidlichen Verlust des darauf fallenden Gewinnes, bis spätestens den 8. May d. J. geschehen seyn.

Lehmann. Kunde.

Einem hochverehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich allhier etablirt habe, und versichere meinen werthesten Gönnern möglichst schnelle und billige Bedienung.

Halle, den 14. April 1833.

J. K. Lehmann, Damenkleidermacher.
Leipziger Straße Nr. 283.

Daß ich mich als Herrentkleidermacher etablirt habe, zeige ich einem geehrten Publikum ganz gehorsamt an, und verspreche die prompteste und billigste Bedienung. Meine Wohnung ist Barsüßerstraße Nr. 124 bey dem Universitäts-Schichtmeister Herrn Urban im Hofe zwey Treppen hoch. Ich bitte um gütige Aufträge.

Halle, den 15. April 1833.

Grunert, Herrentkleidermacher.

Logisveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Schmeerstraße bey dem Kaufmann Herrn Lehmann Nr. 492.

Buchbinder W. Stegmann.

Ich wohne jetzt in der Schmeerstraße Nr. 479.
Wiener, Graveur.

Einem geehrten Publikum, so wie auch meinen werthgeschätzten Kunden, zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr auf dem Steinwege bey dem Sattlermeister Herrn Ratsch wohne, sondern auf dem Strohhofe in Nr. 2047, dem Schmiedemeister Mohs gegenüber, im ehemaligen Prinzschen Hause. Zugleich verfehle ich nicht, zu bitten, mit dem mir bis jetzt geschenkten Vertrauen auch hier mich zu beehren; für gute, dauerhafte und billige Arbeit werde ich stets Sorge tragen.

Stellmachermeister Keil.

Daß ich meine Wohnung aus der Leipziger Straße verändert habe und am alten Markt bey Herrn Uhdowohne, zeige ich einem geehrten Publikum hiermit an.

Schlossermeister Schaaf.

Einem geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mein Logis verändert habe und von jetzt an in der großen Steinstraße Nr. 175 bey der Wittwe Werner wohne, und bitte auch hier um geneigten Zuspruch.

Auch kann ein Lehrling unter annehmlichen Bedingungen bey mir in die Lehre treten.

Ernst Franke, Gärtler.

Daß meine Wohnung jetzt auf dem Domplatz in dem Hause Nr. 1033 ist, zeige ich ergebenst an. Ich wasche Hauken, brenne Striche, besorge die verschiedensten Stickereyen und unterrichte in weiblichen Arbeiten.

Halle, den 17. April 1833.

Friederike Schaller.

Logisveränderung. Einem geehrten Publikum, so wie meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt nicht mehr auf dem großen Sandberge wohne, sondern in der großen Steinstraße bey dem Herrn Ziegler Nr. 168 wohnhaft bin, mit ergebenster Bitte, mir ferner das gütige Zutrauen zu schenken, welches mir bis jetzt zu Theil geworden ist.

J. S. Raschke, Schneidermeister.

Bekanntmachung. Meine Wohnung ist jetzt im Hause der Madame Isermann (Märkerstraße Nr. 444) parterre linker Hand.

Die Hebamme Friederike Winneböck.

Meinen werthesten Kunden und Freunden mache ich hiermit bekannt, daß ich nicht mehr in der Schmeerstraße, sondern in der Brüderstraße Nr. 202 wohne.

Buchbinder A. Naumann.

Ich zeige meinen geehrten Kunden ergebenst an, daß ich in der Zapfenstraße Nr. 656 neben dem Vöthchermeister Herrn Vothfeld wohne.

May, Herrenkleidmacher.

Einem geehrten Publikum, so wie meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr neben dem goldnen Löwen Nr. 385 wohne, sondern auf dem Schülershofe bey dem Schneidermeister Herrn Kobisch Nr. 744 wohnhaft bin, mit ergebenster Bitte, mir ferner das gütige Zutrauen zu schenken, welches mir bis jetzt zu Theil geworden ist; auch kann ein Bursche bey mir in die Lehre treten.

Christian Göbel, Schuhmachermeister.

Rohe Ziegen- und Schaaslammfelle kauft zum höchsten Preis S. C. Engel, Handschuhmacher, große Ulrichstraße Nr. 9 bey Herrn Wiggert.

Ein noch ganz guter und moderner Schreibschrank ist zu verkaufen Glaucha, lange Gasse Nr. 1960.

Werschiedenes grobes Zimmerhandwerkzeug ist zu verkaufen bey Starcke, Kutschgasse Nr. 442.

Hausverkauf in Halle.

Ein in hiesiger Stadt und soliden Straße, nahe der neuen Promenade, in gutem Stande belegenes nettes Häuschen, enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Boden und Hof, soll sofort unterm Einkaufspreis wegen Veränderung durch billige Bedingungen und Preis sogleich verkauft und übergeben werden; Näheres sagt auf dem Neumarkte Karl Schmidr.

Das Haus Nr. 798 in der Nähe des Rolands steht aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere bey dem Eigenthümer.

Für Badegäste, welche gesonnen sind, diesen Sommer das Väringerbad bey Souderode zu besuchen, offerirt Unterzeichneter einige sehr bequeme Logis mit Meubles und Betten, nebst Verköstigung und Aufwartung, gegen billige monatliche Miete.

Sämmtliche Stuben liegen auf der Sommerseite, vorn heraus, an einer lebhaften Straße, und werde ich Alles anbieten, die mich Beehrenden möglichst gut und billig zu bedienen.

Gernrode bey Quedlinburg, den 8. April 1833.

Der Kaufmann G. Varges.

Eine ordentliche Frauenperson kann sogleich eine billige Wohnung bekommen; nähere Nachricht hierüber wird auf dem Grafewege Nr. 861 im Hofe links ertheilt.

In der Zapfenstraße Nr. 656 eine Treppe hoch sind einige Schlafstellen erledigt.

Sonntag den 21. April ist Tanzmusik in Trotha bey Siegfeld.

Sonntag als den 21. April wird bey günstiger Witterung die Gartenmusik ihren Anfang nehmen, um geneigten Zuspruch bittet

Gebhardt im Apollgarten.
